STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E. V.

– Verein für Schreibtechniken –

Mitgliederinformation - Dezember 2017

(Foto: K.-H. Fischer)

Viele „flotte Bienen“ zu bewundern …

gab es am 20. Mai 2017 in der Kleingartenparzelle unseres Mitglieds Sigrid Schuster in der Nähe des Böllenfalltorstadions. Trotz einiger Absagen wegen Sommergrippe hatten sich noch acht interessierte Vereinsmitglieder am Treffpunkt eingefunden. Unter Führung des mit standesgemäß „gelbem Trikot“ und Rennrad erschienenen 1. Vorsitzenden Werner Schneider ging es zunächst eine kurze Strecke durch den feuchten und kühlen Wald, ehe uns Frau Schuster am Haupteingang der Kleingartenanlage in Empfang nehmen konnte. Dort wurde gerade ein großes Grillfest vorbereitet. Das über offenem Feuer brutzelnde Schwein duftete verlockend, war aber leider nicht für uns bestimmt.

Dafür erfuhren wir im benachbarten wild-romantischen Garten der Hobbyimkerin in den folgenden zwei Stunden allerlei über die Bienenzucht.

So manchem kam dabei wieder seine Kindheit in Erinnerung, wo man im Biologieunterricht einiges über die „fleißigen Bienen“, über Drohnen, Waben, Königinnen, Wachs und Honig gehört hatte.

weiter auf Seite 2

Sigrid Schuster betreibt ihr zeitintensives, aber schönes Hobby seit mehr als 30 Jahren. In diesem Zusammenhang wurde recherchiert, dass sie uns bereits vor ca. 20 Jahren, damals noch im Odenwald, über die Bienenzucht informierte. Insbesondere in den Monaten Mai bis Juli bedürfen die Bienenstöcke besonderer Pflege und Aufmerksamkeit. Da gilt eine „Urlaubssperre“ für die Imkerin, die regelmäßig in ihrem Garten anzutreffen ist. Man spricht übrigens von Hobbyimkern bei bis zu 30 Völkern, bei bis zu 150 Völkern muss ein sogenannter Nebenerwerb angemeldet werden, bei über 150 Völkern gilt man als professioneller Imker.

Wir konnten uns ohne Gefahr, mit „Imkerhüten“ geschützt, bis auf kürzeste Distanz den Bienenkästen nähern und sogar sorglos fotografieren. Frau Schuster hatte zuvor mit dem sogenannten „Smoker“ (= Pfeife mit heißem Rauch) die Bienen weitgehend in die Rahmen zurückgedrängt. Es mussten dann einige Rahmen gezogen werden, bis wir endlich eine „Königin“ zu sehen bekamen. Die „Königin“ ist einige Millimeter größer als normale Bienen und wird von Frau Schuster mit einem grünen Punkt gekennzeichnet.

Bei einer kleinen Kaffeerunde beantwortete die Imkerin noch einige Fragen und versorgte die Stenografen mit dem köstlichen Produkt ihrer fleißigen Bienen. Jeder ging mit wenigstens einem Glas Honig glücklich und zufrieden wieder in Richtung Parkplatz. Dort klang der interessante Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in einem etwas überforderten italienischen Lokal aus.

Sigrid Schuster sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt für ihre Bereitschaft, uns in die Geheimnisse der Imkerei einzuführen. Der Honig schmeckt übrigens vorzüglich!

Fotos auf dieser Seite: Bernd Auersch und Karl-Heinz Fischer
Text: Karl-Heinz Fischer

Weitere Fotos sind in unserer Bildergalerie auf unserer Website veröffentlicht.

EINLADUNG

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Samstag, 17. März 2018, 15:00 Uhr

Bürgerzentrum „Zum Goldnen Löwen“, Raum 2
Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landstraße 153
(Haltestelle der Straßenbahnlinien 7 + 8)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Rechner
6. Wahl des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Festsetzung des Beitrags
9. Festlegung des Voranschlags 2018
10. Verleihung von Ehrenmitgliedschaften
11. Ehrungen verdienter Mitglieder
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitten wir bis zum 10. März 2018 bei Werner Schneider, Lindenstraße 9, 64665 Alsbach, oder auch per E-Mail an alsbach1@arcor.de einzureichen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

DER VORSTAND

51. INTERSTENO-Kongress in Berlin

Gute Beteiligung - Neue Präsidentin gewählt, Rian Schwarz-van Poppel, Niederlande - Dank an Dr. Fausto Ramondelli. Präsident von 2011 (Kongress Paris) bis 2017 (Berlin)

Ein erfolgreicher Kongress mit 488 Teilnehmern, davon 117 aus Deutschland, ging am 28. Juli 2017 zu Ende. Die Durchführung des Kongresses in Berlin war damit deutlich gerechtfertigt. Auch den befürchteten Mangel an Helfern auch aus Deutschland gab es nicht. Besonders zu erwähnen ist aber auch der gute und bewährte Einsatz der Organisationsgruppe um Generalsekretär Danny Devriendt aus Belgien.

Impressum

Die Mitgliederinformation erscheint unregelmäßig. Sie wird allen Vereinsmitgliedern kostenlos zugestellt; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mit Namen oder Namenszeichen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes darstellen.

STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E.V.
- Verein für Schreibtechniken -
Vereine Darmstadt 1861, 1898 und Darmstadt-Arheilgen 1906

E-Mail: stenografenverein.darmstadt@web.de
Homepage: www.stenografenverein-darmstadt.de

Bankverbindung:
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE61 5085 0150 0009 0022 00
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS
Vorsitzender:
Werner Schneider, Lindenstraße 9,
64665 Alsbach, Tel.: 06257 9197644

Und Berlin, diese pulsierende und geschichtsträchtige Metropole übte die von einigen deutschen Experten auch erwartete erhebliche Anziehungskraft aus. Im Vergleich zu vorherigen Kongressen war nur ein leichter Rückgang der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen (Paris 555, Gent und Budapest je 530 Teilnehmer). Besonders erwähnenswert finde ich die Beteiligung der Chinesen mit jungen Schreibern wie auch der zunehmende Einsatz von elektronischen Geräten. Auch der schwere Mehrsprachenwettbewerb übt eine eigene Faszination aus. Aus der Türkei wurden einige Stenos und gute Freunde vermisst, die Visumsprobleme hatten. Es ist jedenfalls geplant, im nächsten Jahr eine Tagung in Istanbul durchzuführen.

Sehr erfreulich waren die zahlreichen Begegnungen mit Stenografen im Deutschen Bundestag. Man merkte an der gelösten Stimmung, dass sich da viele gute Bekannte trafen. Und an Gesprächs- und Erinnerungsstoff mangelte es jedenfalls nicht nach den so freundlichen Begrüßungen durch den Chef Dr. Behm (selbst früher als auch Leiter der Vortragstage bei Kongressen aktiv) und Ministerialrätin Dr. Heising. Unverändert sind die immer freundschaftlichen Beziehungen unter den Stenos, auch früher schon beispielsweise mit dem unvergessenen 2001 kurz vor dem Kongress in Hannover verstorbenen Leiter des Stenografischen Dienstes Dr. Gutzler, der auch viele Jahre Generalsekretär der INTERSTENO war.

Rian Schwarz-van Poppel, Niederlande, Teilnehmerin an vielen Interstenokongressen, ist insbesondere auch durch die Tätigkeit bei IPRS bekannt. Das Wahlgremium (Zaviacic, Brüdigam, Keller) stellte nach Auszählung der Wahlzettel eine große Zustimmung der Versammlung für Rian fest. Es gab für ihre Wahl viel Beifall, und sie ist sich ihrer zukünftigen schweren Aufgaben durchaus bewusst. Gedankt wurde auch Dr. Fausto Ramondelli, Italien. Er war 2011 bei dem Kongress in Paris gewählt worden. Die Versammlung dankte ihm mit lebhaftem Beifall für sein Engagement in seiner Zeit bis 2017. Es ist schwieriger geworden, das Präsidentenamt auch zur eigenen Zufriedenheit auszuüben.

Die Versammlung gedachte auch der im Berichtszeitraum verstorbenen über Jahrzehnte aktiven und auch um diese Organisation verdienten Freunde Ihsan Yener, Türkei (geb. 1925, Afyonkarahisar) und Gian Paolo Trivulzio, Italien (geb. 1937 Monza). Sie waren Bestandteil der seitherigen Kongresse und fehlten...

Die Ergebnisse der deutschen Teilnehmer finden sich im Internet (www.intersteno.de - wie auch weitere Ausführungen zu den Veranstaltungen (Eröffnung, Wettbewerbe, Ergebnisse, Siegerehrung... Zum Abschluss gab es am Tag nach dem Ende des Kongresses eine Kahnfahrt im Spreewald. Die feuchte Witterung war im Vergleich zu den Vortagen eingegrenzt...

Ganz besonders ist unserem Generalsekretär Danny Devriendt für seine Tätigkeit und sein Engagement um diesen Kongress zu danken, dem Governing Mayor of Berlin Michael Müller für sein freundliches Grußwort - und auch aus dem Finanzministerium kamen anerkennende Worte von Staatssekretär Dr. Meister, im Südhessischen zuhause. Danny Devriendt übt nun nach dem Kongress in Hannover 2001 das Amt des Generalsekretärs als Nachfolger von Dr. Gutzler mit großem Fleiß und Engagement in seiner ruhigen unaufgeregten Art und Weise aus. Dafür herzlichen Dank.

Beschlossen wurde mit großer Zustimmung, den nächsten (52.) Kongress in Cagliari (Hauptstadt Sardiniens) durchzuführen. Unsere italienischen Freunde freuten sich über das gute Abstimmungsergebnis.

Ein rundum gelungener Kongress ging in Berlin zu Ende, nur Petrus schien ein wenig traurig zu sein, dass die wenigen Tage so schnell vorbei waren...und hatte auch am letzten Tag beim Abschlussabend kein Einsehen, schade, zumal Berlin ja auch eine reiche stenografische Vergangenheit hat. So waren Deutsche Stenografentage hier 1884, 1902, 1930 (8000 Teilnehmer) und 1965 (21. Deutscher Stenografentag). Und berühmte Stenografieerfinder gab es hier auch und mehrere Vereine...

Und Berlin ist eine pulsierende Weltstadt und die berühmte Berliner Schnauze hat sich nie unterkriegen lassen...Und die Stadt erweitert sich ständig, vor kurzem sind zwei neue Bewohner, Pandabären aus China, im berühmten großflächigen Berliner Zoo angekommen. Der chinesische Präsident begrüßte sie höchstpersönlich in der eigens für sie gebauten Unterkunft.

Auf nach Berlin (es gibt über 2000 Hotels), insbesondere auch wenn Sie schon mal hier gewesen sind, vielleicht sogar mit einer der vielen Stenojugendgruppen aus den Bundesländern vor dem Fall der Berliner Mauer; Sie werden sich wundern über die Veränderungen dieser Stadt. Schreiben Sie mir mal.

Gregor Keller

Hessentag 2017 in Rüsselsheim

Leider hat seit dem Hessentag im Jahre 2001 in Dietzenbach keine Mannschaft zu den Mannschaftswettbewerben von unserem Verein entsendet werden können. Beim diesjährigen Hessentag war unser Verein dennoch wieder einmal beteiligt: Nicht an den Wettbewerben in Kurzschrift und Tastschreiben, aber am Stand des Hessischen Stenografenverbandes in einer der zahlreichen Ausstellungshallen.

Als Standbesatzung waren die Eheleute Elke und Jürgen Krapp sowie unser Vereinsvorsitzender anwesend und hatten den vom aktuellen Deutschen Meister im Maschinenschreiben (600 Minutenanschläge!) Patrick Sahm vom Verein Obertshausen vorbereiteten Informationsstand betreut. Am ersten Tag der Hessentagswoche konnten ca. 25 Besucher zu einem einminütigen Abschreibtest auf der Schreibmaschine animiert werden. Dabei hat es sich gezeigt, dass ohne entsprechendes Training gute Leistungen nicht erzielt werden können.

Unser Vereinsvorsitzender hatte beim Hessentag keine Medaille, wie zuletzt im Jahre 2001, gewonnen - aber in der Halle der Hessischen Landesregierung bei einer Preisfrage einen „Hessenlöwen“. (WS)

Stenografen treffen sich an der Gabelsberger-Buche

Am Sonntag, 16. Juli 2017, trafen sich auf Einladung des Hessischen Stenografenverbandes zwölf Stenografen (vier aus Gießen, drei Langen, zwei Darmstadt, zwei Kelsterbach, einer Beerfelden). Die Organisation hatte der Darmstädter Vereinsvorsitzende Werner Schneider als „Einheimischer“ übernommen.

Die Wandergruppe traf sich am Parkplatz Orbistal. Die Wanderung ging zunächst entlang des Blütenweges in die Weinlage „Alsbacher Schöntal“. Die Teilnehmer wurden mit einer kleinen Weinprobe (Alsbacher Schöntal, Zwingenberger Steingeröll) überrascht, bevor der Weg dann zur Gabelsberger-Buche führte. Dort angekommen, zitierte der Bezirksvorsitzende Michael Raub aus einer ca. 20 Jahre alten Veröffentlichung des Darmstädter Ehrenvereinsvorsitzenden Rüdiger Busch, wonach sich schon damals die alte Gabelsberger-Buche durch Abbrechen der oberen Äste im Zustand des Absterbens befand. Man hatte damals ca. 20 m daneben eine „Ersatzbuche“ geweiht. Die alte Gabelsberger-Buche hat einen Umfang von ca. vier Metern. Michael Raub wies dabei auch darauf hin, dass die Gabelsberger-Eiche auf dem Felsenmeer schon vor 125 Jahren geweiht wurde.

Weiter ging es dann vorbei an der „Gabelsberger-Schutzhütte“ zu den im Zwingenberger Orbistal gelegenen Gefallenen-Ehrenmale des Hessischen Stenografenverbandes. Beide Ehrenmale sind als „Kulturdenkmal“ im Verzeichnis des Landesamtes für Denkmalpflege eingetragen.

Zum Abschluss kehrte die Gruppe in ein Lokal in der historischen Zwingenberger „Scheuergasse“ ein. Wegen des schönen Sommerwetters saßen die Teilnehmer im Straßencafé und konnten so – neben guten Speisen und Getränken – auch den Blick durch die Scheuergasse bis zum Melibokusturm (517 m) genießen.

.

Text und Fotos: Werner Schneider

Postkartengrüße

sind ja in unserer E-Mail-
Zeit eher selten geworden.

Umso mehr freut sich die Redaktion darüber, wenn sie solche Raritäten erhält.

Ein treuer Ansichtskartenschreiber ist unser 1. Vorsitzender Werner Schneider, der uns immer wieder von seinen ausgedehnten Radtouren Grüße (natürlich mit Kurzschrifttext) sendet – diesmal von seiner Drei-Länder-Tour (Holland - Belgien - Frankreich) aus Delft in Holland.

Stephan Senzig verstorben

Der frühere Vorsitzende des Hessischen Stenografenverbandes Stephan Senzig verstarb nach schwerer Krankheit am 25. April 2017. Seit 1963 war er Mitglied im Verein VKMB Offenbach. Schon bald nach seinem Eintritt brachte er sich als Unterrichtsleiter für Kurzschrift ein und wirkte in unterschiedlichen Ämtern auf Bezirks- und Verbandsebene, dessen Vorsitzender er von 1987 bis 2013 wurde. Zuvor war er stellvertretender Vorsitzender in Offenbach, mehrere Jahre Jugendleiter im Hessischen Stenografenverband und lange Obmann für die Wettschreiben.

Ihm zuzuschreiben ist auch das jährliche Treffen an der Gabelsberger-Eiche auf dem Felsberg im Odenwald, wo zum Termin sich Stenografen aus Hessen versammelten. Für all sein Engagement wurde ihm vielseitig gedankt, z. B. mit hohen Auszeichnungen durch den Deutschen Stenografenbund und den Hessischen Stenografenverband, im VKMB Offenbach war er seit 1994 Ehrenmitglied.

Auch in Darmstadt war Stephan Senzig gelegentlich zu Gast und wohnte Veranstaltungen bei.
Die stenografische Organisation verlor einen engagierten und unermüdlichen Mitstreiter.

(Die Redaktion)

Am 19. April 2017 verstarb unser Ehrenmitglied

Herr Karlheinz Kipp

Im Alter von 70 Jahren.

Herr Kipp war 1960 in den ehemaligen Verein Darmstadt-Arheilgen eingetreten und kam 1990 durch Fusion zu unserem Verein. Im Laufe der Jahrzehnte wurden ihm die üblichen Ehrungen zuteil – für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit noch im Arheilger Verein und für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein. Seit 2010 war Herr Kipp Ehrenmitglied.
Er besuchte von Zeit zu Zeit die jährliche Mitgliederversammlung und zeigte großes Interesse am Vereinsgeschehen.

Wir werden Herrn Kipp ein ehrendes Andenken bewahren.

DER VORSTAND

Was wir aus unserem Nachbarverein Langen hören

Regine Danke, Vorsitzende des Langener Stenografenvereins, hat an den Weltmeisterschaften im Juli in Berlin teilgenommen – nichts Ungewöhnliches für sie, da sie eine sehr wettschreiberprobte Teilnehmerin sowohl auf nationalem als auch auf internationalem Parkett ist.

Im Wettbewerb Stenografie landete sie mit 255 Silben unter den besten zehn Teilnehmern. Auch in weiteren Disziplinen wie Texterfassung und Textkorrektur am PC und im Wettbewerb Protokollierung sicherte sie sich vordere Plätze.

Die rührige Vereinsvorsitzende organisiert und managt mit ihrem Team einen erfolgreichen Verein in unserer Nachbarschaft, mit dem wir freundschaftlich verbunden sind. (Im September wurde dort das 120-jährige Vereinsjubiläum - in Verbindung mit den Hessischen Einzelmeisterschaften - gefeiert.)

Wir gratulieren ihr zu ihren herausragenden Leistungen ganz herzlich und wünschen viel Erfolg für weitere Wettbewerbe.

Spenden

erhielten wir seit Erscheinen unserer letzten Mitgliederinformation (außer von Vorstandsmitgliedern) von:

Dr. Günter Bauer, Karl-Heinz Fischer, Dr. Klaus Gärtner, Irene Günther, Jutta Hentze, Marlies Raub, Elisabeth Schüttler, Ellen Seelinger, Hildegard Strube

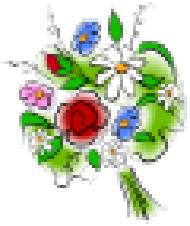
Herzlichen Dank dafür.

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden an uns können also steuermindernd in Ihrer Steuererklärung angegeben werden. Für Spenden bis zur Höhe von 200 EURO genügt dazu als Nachweis Ihr Kontoauszug oder eine online-Quittung Ihrer Bank.

Bei Barspenden oder Spenden über 200 EURO stellt Ihnen unser Rechner gerne eine Spendenquittung aus.

Der Vorstand

Wir gratulieren zu „besonderen Geburtstagen“ unserer Mitglieder in der Zeit von Dezember 2017 bis März 2018



zum 55. Geburtstag

Frau Ute Friedemann (11.03.2018)

zum 60. Geburtstag

Frau Dorothea Mahr (21.01.2018)

zum 70. Geburtstag

Frau Jutta Hentze (13.01.2018)

zum 80. Geburtstag

Frau Evi Wischerhoff (10.12.2017)

Frau Irene Günther (28.12.2017)

Allen Geburtstagkindern auch von hier aus: Herzlichen Glückwunsch!

FERIENTERMINE 2018

Weihnachtsferien
2017-12-23 bis 2018-01-13

Osterferien
2018-03-26 bis 2018-04-07

Sommerferien
2018-06-25 bis 2018-08-03

Herbstferien
2018-10-01 bis 2018-10-13

Weihnachtsferien
2018-12-22 bis 2019-01-07

Sparkasse Darmstadt

Steno immer noch gefragt -
Wieder ein Anfängerkurs erfolgreich abgeschlossen

Es sind immer wieder kleine aber feine Gesellschaften: Die Teilnehmerrunden unserer Steno-Anfängerkurse. Seit Frühjahr 2017 sind erneut drei Kurzschriftinteressierte (eine Dame und zwei Herren) zweimal wöchentlich in der Darmstädter Friedrich-List-Schule für zwei Stunden beieinander gewesen, um sich von unserem langjährigen Ehrenmitglied Klaus-Wilfried Schwichtenberg in die „Geheimnisse“ der Kurzschrift einführen zu lassen.

Inzwischen ist dieser Kurs zu Ende gegangen. Die Teilnehmer kennen das System, kennen die wichtigsten Kürzel der Verkehrsschrift und sind in der Lage, gehörte Texte in Kurzschrift aufzunehmen und wieder in Langschrift zu übertragen.

Die Redaktion der „Mitgliederinformation“ hat den Kurs vor einigen Wochen besucht und konnte feststellen, dass die Teilnehmer von ihren neuen Kenntnissen begeistert sind. (Wegen Krankheit des dritten Teilnehmers an diesem Tag konnten wir nur mit zweien sprechen).

Unterschiedliche Motive führten auch diesmal zum Kurs: Einerseits die Faszination, sich einer Schrift zu bedienen, die nicht jeder lesen kann – andererseits die Chance, in einem Beruf, der viel mit menschlichen Gesprächen zu tun hat, mehr Zeit für diese Gespräche zu haben, weil die dabei notwendigen Notizen über die Inhalte parallel schneller gemacht werden können. Allen aber ist ein überproportionales Interesse an Schriften und am Schreiben insgesamt anzumerken. Präzise Ausdrucksweise und K.W. Schwichtenbergs Faible für die neue deutsche Rechtschreibung, die die Drei quasi „nebenbei“ mitbekommen haben, waren wie immer Erfolgsgaranten.

Auch in diesem Teilnehmerkreis wird wieder diskutiert, wie man die jetzt folgende Phase der Vertiefung, der Übung, der Geschwindigkeitssteigerung bewältigen kann. Leider wird ein Teilnehmer beruflich bedingt wegziehen. Der Verein will aber versuchen, zusammen mit noch gelisteten, früheren Interessenten einen Fortsetzungs-/Trainingskurs auf die Beine zu stellen. (jk)

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern
frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes
Jahr 2018!

Unterricht - Unser Kursangebot im Frühjahr 2018

Tastschreiben: Zehn Finger sind schneller als zwei.

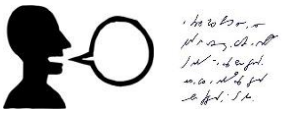
Das 10-Finger-Tastschreiben ist eine wichtige Grundlage für den sicheren und zügigen Umgang mit der PC-Tastatur, wenn längere Arbeiten/Texte zu erstellen sind. Es hilft, Tippfehler zu vermeiden und eine größere Sicherheit im Umgang mit dem PC zu erlangen.

Deshalb: Es lohnt sich, die Tastatur richtig zu beherrschen!

Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler von 11 bis 14 Jahren
Erlernen des Tastenfeldes nach bewährtem 10-Finger-Prinzip sowie Erwerb von PC-Grundkenntnissen.
Jeder Schülerin und jedem Schüler steht ein Computer zur Verfügung.

Standard-Kurs
Kursleiterin: Ellen Völger
Ort: Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt
Zeitraum und Termin: Auf Anfrage

Intensiv-Kurs in den Osterferien
Kursleiterin: Tina Höhenberger
Ort: Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt
Zeitraum: 3. bis 6. April 2018, 4 Vormittage
Termin: täglich 9:00 – 12:00 Uhr



Stenografie:

So schnell schreiben, wie man spricht und denkt

Die Deutsche Einheitskurzschrift (DEK) eignet sich sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich zum rationellen und zeitsparenden Schreiben als Notiz-, Konzept- und Diktatschrift, auch für Fremdsprachen. Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten sind beträchtlich und ohne komplizierte Technik erreichbar. Kenner beherrschen Stenografie und verfügen damit über eine rationelle „Zweitschrift“ für eine Kommunikation besonderer Art.

Der gerade beendete Anfängerkurs (siehe Seite 9) soll im Frühjahr 2018 durch einen Anschlusskurs fortgesetzt werden.

Hierzu und zu unserem schreibtechnischen Gesamtangebot veranstalten wir wieder einen

Informationsabend mit individueller Beratung.

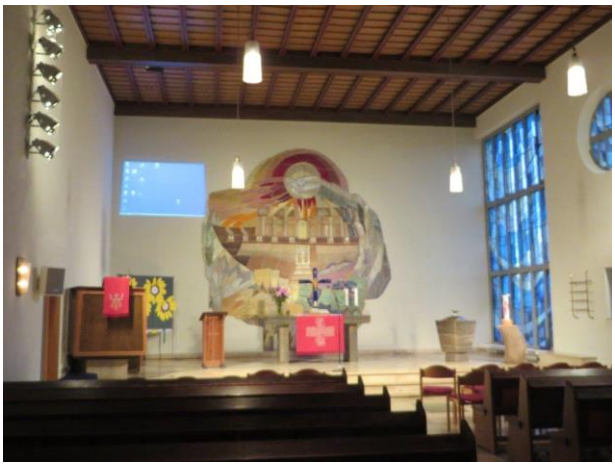
Referent: Werner Schneider
Ort: vhs Darmstadt – Holzstraße 7, Raum 1
Termin: Mittwoch, 28. Februar 2018, 16:30 - 17:30 Uhr

Herbstwanderung 2017 – auf Datterichs Spuren nach „Drahse“

Treffpunkt zur diesjährigen (späten) Herbstwanderung unseres Vereins am Reformationstag war der Parkplatz am „Böllenfalltor“. Eine starke Gruppe von wanderlustigen Vereinsmitgliedern und Gästen fand sich dort bei strahlendem Herbstwetter pünktlich um 14:45 Uhr ein.

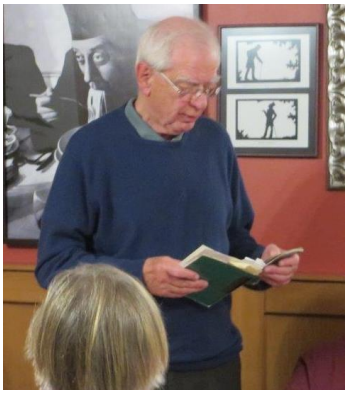
Vom Startpunkt aus ging es auf verschlungenen Pfaden zunächst linker Hand der Bundesstraße durch den Herbstwald bis zur Querung des „Sieben-Hügel-Steigs“. Dort schwenkte man nach rechts hinauf auf den Dommerberg, auf dem Darmstadts Bismarckturm seit seiner Fertigstellung 1908 „thront“. Jürgen Krapp, der Organisator der diesjährigen Wanderung, hatte sich etwas vorbereitet und gab vor Ort einige Details zum Turm und seiner Geschichte zum Besten. Nach dem steilen Abstieg zurück ging es weiter zum „Traisaer Hüttchen“, wo Werner Schneider wieder für eine kleine, hochprozentige Stärkung sorgte.

Man erreichte gegen 16:30 Uhr den berühmten Ortsteil von Mühltal, der schon zu Datterichs Zeiten Erholungsstätte für die Darmstädter war.



Wie geplant erfolgte ein Abstecher in die dortige evangelische Kirche, die im Reformationsjubiläumsjahr 2017 sechzig Jahre alt wurde. Wegen des Reformationstages sollte in der Kirche ein Lutherfest gefeiert werden, dessen Vorbereitungen gerade abgeschlossen waren. Der anwesende Pfarrer Sauerwein bot an, uns etwas zur Kirche zu erläutern, was wir gerne annahmen.

Anschließend ging es knapp vor Einbruch der winterzeitlichen Dunkelheit in die „Datterich-Schänke“, und wir verbrachten den Abend beim gemeinsamen „Esse, Trinke, Schwätze“. Gregor Keller rezitierte aus dem allen Darmstädtern wohlbekannten „Datterich“ und reicherte so das gemütliche Beisammensein mit zusätzlichem Lokalkolorit an.



(Text: J. Krapp, Fotos: W. Schneider und K. Brunko)

Zahlreiche weitere Fotos auf unserer Homepage : www.stenografenverein-darmstadt.de

TERMINE TERMINE

VERSAMMLUNGEN

2018-03-10	Jahreshauptversammlung des Verbands (HStV) in Gießen-Großen-Buseck
2018-03-17	Mitgliederversammlung unseres Vereins **(siehe Ausschreibung Seite 3)**
2018-04-07	Jahreshauptversammlung des Bezirks Südhessen (HStV) in Beerfelden
2018-04-22	Mitgliederversammlung in Bad Salzuflen (DStB)

WETTSCHREIBEN

2017-12-02	Deutsche Seniorenmeisterschaften in Marburg (DStB)
2018-01-22 – 04-15	45. Bundesjugendschreiben (dezentral) (BJCKM)
2018-05-09-12	Deutsche Meisterschaften in Bad Blankenburg (DStB)
2018-06-02-03	57. Mannschaftsmeisterschaften (HStV) 58. Hessentag in Korbach
2018-06-30 – 07-01	Bundessiegerehrung in Duisburg (BJCKM)

SEMINARE

2018-04-27-29	Trainingswochenende Tastenwölfe für alle ab 16 Jahren in Linsengericht (HStJ)

SONSTIGES zz. keine Termine verfügbar

Weitere Termine oder Freizeitveranstaltungen der genannten Organisationen hstj. de oder bjckm.de sind zurzeit nicht bekannt.

Bitte besuchen Sie uns auf unserer Homepage (www.stenografenverein-darmstadt.de)
– wir aktualisieren zeitnah in Bezug auf Termine und Veranstaltungen.
Veranstaltungshinweise außerdem unter: www. stenografenbund.de., hstv.de, bjckm.de